



28. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
20. Dezember 2017

Rückblick in Bildern



Das Neujahrskonzert am 11. und 12.01.2017



Neuer Rekord - 850 Teilnehmer zur „Kirchberg Classics“



Die Kinder waren vom Programm zum Kirchberger Familientag begeistert



Die Bürgermeisterin und die Sieger des Kreishähnewettkrähens am 04.06.2017



Neueröffnung des Freibades im Rödelbachtal am 20.08.2017, nach zwei Jahren Bauzeit



Das Kirchberger Altstadtfest am 07.10.2017



Begegnungstag am 22.11.2017



Kirchberger Weihnachtsmarkt vom 01. bis 03.12.2017

Rückblick 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kirchberg, liebe Kinder,

wie schnell ist doch die Zeit vergangen. Weihnachten, unser schönstes Fest des Jahres, und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit der Besinnung und der Freude, Zeit für die Familie und für Freunde. Jetzt, am Ende des Jahres, sollten wir uns die Zeit nehmen, uns an die zurückliegenden Monate zu erinnern. Blickt man zurück, so haben wir unser Kirchberg auch in diesem Jahr wieder ein großes Stück nach vorne gebracht und die Attraktivität unserer Heimatstadt, welche uns sehr am Herzen liegt, gesteigert. Viele Baumaßnahmen stellten uns auf eine harte Probe, so wurde die Straße am Schießhausberg gebaut und die Richard-Doerfel-Straße eingeweiht.

Die Parkstraße und der Leutersbacher Weg in Saupersdorf, die Alte Giegengrüner Straße in Leutersbach wurden saniert. Der Landkreis erneuerte die Fahrbahn der Wiesener Straße und das Landesamt für Straßenbau Teile der Bahnhofstraße. Das Freibad im Rödelbachtal der Bädergemeinschaft Hartmannsdorf, Crinitzberg und Kirchberg wurde nach über zwei Jahren Schließzeit im August wieder seiner Bestimmung übergeben. Die Stadt Kirchberg beteiligt sich jährlich mit rund 70 % an den laufenden Betriebskosten dieses Freibades in Stadtnähe. Viele weitere Maßnahmen werden uns auch im neuen Jahr begleiten.

Aber wir sind froh, dass einige dieser Projekte auch bald dem Ende entgegengehen.

So werden die Innungsstraße, das Meisterhaus und der Altmarkt im Frühjahr fertiggestellt. Die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 begleitete uns ebenfalls. Leider werden neue Baustellen auch im kommenden Jahr Ihre und unsere Geduld wieder auf eine harte Probe stellen. Mehr dazu werden wir in der Januarausgabe berichten. Verschiedene Veranstaltungen erfreuten uns im gesamten Jahr. Begonnen wurde traditionell im Januar mit dem Neujahrskonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach. Bei 2 ausverkauften Konzerten lauschten die Besucher wieder mit Begeisterung den Klängen des Orchesters. Ebenfalls im Januar erhielt unser Ortsteil Stangengrün die Silbermedaille im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Seit Kurzem ist Stangengrün auch Mitglied in der Interessengemeinschaft „Sachsens Schönste Dörfer“. Zum Maibaumstellen am letzten Sonntag im April kamen trotz kalter Temperaturen wieder viele Gäste auf den Brühlplatz, die das Aufstellen des Maibaumes durch die fleißigen Maibaum-Burschen und -Mädels begleiteten. Am ersten Juniwochenende fand wieder das Borbergfest mit dem beliebten Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“ statt. Das herrliche Sommerwetter lockte am Samstag 850 Teilnehmer und zahlreiche Besucher auf das Gelände am Fuße des Borbergs. Der Sonntag begann leider sehr regnerisch. Doch die Wolken verzogen sich am Nachmittag und die Gäste konnten bei schönem Wetter den Familientag genießen.

Im Oktober feierten wir unser Altstadtfest. Vereinen, Gewerbetreibenden und vielen fleißigen Helferinnen und Helfer gelang es, viele Besucher aus nah und fern anzulocken und die Altstadt mit Leben zu erfüllen. Auch das Lutherjahr hinterließ seine Spuren in Kirchberg. Viele Veranstaltungen waren der 500-jährigen Reformation gewidmet. Traditionell am Buß- und Betttag führten wir wieder einen Begegnungstag in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle durch. Im November erhielt die Stadt Kirchberg den Sächsischen Integrationspreis 2017 und den Anerkennungspreis beim Wettbewerb „Ab in die Mitte – die City-Offensive Sachsen“ mit dem Projekt „Das Meisterhaus zu Kirchberg – ein Ort der Begegnung – offen für jedermann“. Gespannt dürfen wir auf die Eröffnung des Hauses und einer neuen Bibliothek nach Abschluss der Baumaßnahmen im nächsten Jahr sein. Am ersten Adventswochenende fand wieder unser Weihnachtsmarkt statt. Letztmalig auf dem Brühlplatz, denn ab 2018 soll dieser auf dem neu sanierten Altmarkt sein, wo dann auch endlich wieder die Pyramide angeschoben werden kann. Viele neue Erdenbürger konnten in Kirchberg begrüßt werden. Der Stadtrat beschloss die Übernahme einer Ehrenpatenschaft bei Mehrlingsgeburten ab Drillingen und ich durfte die Patenschaft für die in diesem Jahr geborenen Vierlinge übernehmen. Die zwei Jungen und zwei Mädchen stehen für 58 Geburten im Jahr 2017 (Stand 30.11.2017) in Kirchberg und den Ortsteilen.

Es ist schön zu wissen, dass in unserer Stadt viel auf die Beine gestellt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Eine wichtige Voraussetzung für unser gemeinsames Tun ist die Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse, den Mitarbeitern der Verwaltung, der Leitung der Kindertageseinrichtungen und Schulen. Mein herzlicher Dank gebührt auch den vielen fleißigen Helfern bei unseren Stadtfesten, Kulturveranstaltungen und den vielen Vereinen, die unter anderem mit ihren sportlichen Erfolgen Kirchberg nach vorne bringen und den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Danke den Gewerbetreibenden und den Verantwortlichen in unseren sozialen Einrichtungen der Betreuung und Pflege. Ein großer Dank geht an unsere Freiwilligen Feuerwehren in Kirchberg und den Ortsteilen, auf die wir uns auch in diesem Jahr wieder voll und ganz verlassen konnten. Nicht zuletzt gedankt sei den Pfarreien für ihre Seelsorge und für die Unterstützung bei der Umsetzung städtischer Vorhaben sowie bei der Integration.

Ihnen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2018. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam auch im kommenden Jahr die vor uns stehenden Aufgaben zu meistern für unsere Stadt Kirchberg und ihre liebenswerten Bürger.

Ihre Dorothee Obst, Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat Januar

Die 43. Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich **am Dienstag, dem 30.01.2018, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Januar

Voraussichtlich Dienstag, 16.01.2018

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Voraussichtlich Donnerstag, 18.01.2018

Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 104. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst, Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat Januar findet die Bürgersprechstunde am

Dienstag, dem 02.01.2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am

Donnerstag, dem 04.01.2018, von 9.00 bis 11.00 Uhr

statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin Dorothee Obst

41. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 28.11.2017, 19.00 Uhr, fand die 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 64/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Kirchberg für das Jahr 2018.

Beschluss 65/17:

Der Stadtrat bestätigt die 2. Fortschreibung des Entwurfes der Radwegekonzeption der Stadt Kirchberg vom September 2017.

Beschluss 66/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die vorrangige Realisierung nachfolgender Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2018:

- 1.) Ausbau der Lengenfelder Straße zwischen dem Ausbauen der Ortsumgehung Kirchberg und der Einmündung der Christoph-Graupner-Straße in Kirchberg einschließlich des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges
- 2.) Erneuerung der Lengenfelder Straße zwischen Christoph-Graupner-Straße und der Einmündung Niedercrinitzer Straße
- 3.) Ausbau des selbstständigen Rad- und Gehweges zwischen Lengenfelder Straße und Finkenflugweg
- 4.) Ausbau eines Rad-/Gehweges einschließlich der Haltestellen des ÖPNV an der Lengenfelder Straße zwischen der Christoph-Graupner-Straße und der Dr.- Ziesche-Straße

Dazu sollen die Maßnahmen einschließlich der erforderlichen Eigenmittel von insgesamt 133.500,00 EUR im Haushaltsplan 2018 vorrangig im Investitionshaushalt eingestellt werden.

Da die Durchführung der Maßnahmen zu Ziffer 1.); zu Ziffer 3.) und zu Ziffer 4.) von der Bereitstellung der entsprechenden Fördermittel abhängig sind, ist hier ggf. ein Antrag auf vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn einzureichen.

Beschluss 67/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Rückerstattung des für das Jahr 2016 gezahlten Bürgerschaftsentgeltes i. H. von 14.705,51 EUR an die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg unter Berücksichtigung des negativen Jahresergebnisses 2016.

Beschluss 68/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahmen: ID 1979 Gewässerinstandsetzung Stangengrüner Bach/Bereich Flst. 183b, 195b, 204g, 49, ID 2273 Gewässerinstandsetzung Crinitzer Wasser/Höhe Talsperrenweg und ID 2305 Gewässerinstandsetzung Crinitzer Wasser/Höhe Flst. 44/9, 68, 69, 71, 89/1, 90/2 die Vergabe an die Firma Zettl GmbH, Wachbergstraße 1, 08280 Aue zum Angebotspreis von 73.778,52 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss 69/17:

Der Stadtrat beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Sanierung der Friedhofstraße in den Haushaltsplan 2017 i. H. von 307.200,00 €. Für die Maßnahme stehen anteilig eingezahlte bzw. noch zu erhebende Sanierungsbeiträge aus dem Sanierungsgebiet „Stadtkern I“ zur Verfügung.

Beschluss 70/17:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ausbau der Friedhofstraße an die Firma „PE Pflasterbau GmbH & Co. KG“, Prof.-Dr.-Konrad-Zuse-Straße 6, 08289 Schneeberg zum Angebotspreis von 248.046,93 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Beschluss 71/17:

Der Stadtrat beschließt,

1. Kamerad Stefan Wappler zum Wehrleiter und
2. Kamerad André Gerisch zum stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersgrün in ihre Ämter auf die Dauer von 5 Jahren zu berufen.

D. Obst, Bürgermeisterin

33. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 07.12.2017, 19.00 Uhr, fand die 33. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde unter anderem nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss 28/2017 des TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Giegenrüner Straße“ in Hartmannsdorf keine Bedenken und Anregungen erhoben werden. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

D. Obst, Bürgermeisterin

Das Bauamt informiert

Der Wochenmarkt im neuen Jahr beginnt am **Dienstag, dem 9. Januar 2018**. Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie im Jahr 2018 Geschäftserfolge.

H. Funk, Bauamtsleiter

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Geänderte Abfallentsorgung durch Weihnachten und Neujahr Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch Weihnachten und den Jahreswechsel ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Montag, den 25. Dezember 2017 (1. Weihnachtsfeiertag), sowie Dienstag, den 26. Dezember 2017 (2. Weihnachtsfeiertag), erfolgt ab Mittwoch, den 27. Dezember 2017
- Montag, den 1. Januar 2018 (Neujahr), erfolgt ab Dienstag, den 2. Januar 2018

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 7.00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Im Abfallkalender des Landkreises Zwickau sind für das Jahr 2018 alle Termine der Nachholung der Abfallentsorgung für die Feiertage bereits vermerkt.

Nächster Redaktionsschluss:

10.01.2018

Nächster Erscheinungstag:

24.01.2018

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts - Tierbestandsmeldung 2018

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse. Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Es ist nicht wichtig, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel.: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Herzog
Frau Erika Skeide
Herrn Siegfried Trapp
Herrn Christian Bischoffberger
Herrn Erich Matle
Herrn Winfrid Wutzler
Herrn Rudi Petzold



am 4. Januar in Kirchberg
am 6. Januar in Kirchberg
am 11. Januar in Kirchberg
am 14. Januar in Kirchberg
am 15. Januar in Kirchberg
am 20. Januar in Kirchberg
am 21. Januar in Kirchberg



Herrn Christian Hemmann
Herrn Bernd Knotz

Zum 75. Geburtstag

Frau Elke Hergl
Frau Helga Kulhanek
Frau Siegrun Saueremann
Herrn Lutz Hahn
Frau Margarete Machatsch
Herrn Manfred Wegner
Herrn Klaus Ebert

Zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus-Peter Thiele
Herrn Günter Bräunig
Herrn Lothar Grüner
Frau Doris Schürer
Frau Christa Senf

Zum 85. Geburtstag

Frau Jutta Schwedler
Frau Gisela Kunz
Herrn Arthur Eichhorst
Frau Renate Wutzler

Zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Müller
Herrn Heini Kramer
Herrn Johannes Decker
Frau Helga Geckert
Frau Lisa Kramer

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem zum Ehejubiläum im Monat Januar

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Rolf und Edith Schubert

zum 60. Ehejubiläum

den Eheleuten Edgar und Erna Wenzel



„Das Meisterhaus zu Kirchberg - ein Ort der Begegnung - offen für jedermann“



am 27. Januar in Kirchberg
am 28. Januar in Leutersbach

am 1. Januar in Kirchberg
am 2. Januar in Kirchberg
am 9. Januar in Kirchberg
am 10. Januar in Cunersdorf
am 11. Januar in Kirchberg
am 14. Januar in Kirchberg
am 19. Januar in Kirchberg

am 1. Januar in Stangengrün
am 8. Januar in Burkersdorf
am 13. Januar in Kirchberg
am 31. Januar in Stangengrün
am 31. Januar in Kirchberg

am 10. Januar in Kirchberg
am 14. Januar in Kirchberg
am 19. Januar in Kirchberg
am 31. Januar in Kirchberg

am 8. Januar in Kirchberg
am 14. Januar in Kirchberg
am 20. Januar in Kirchberg
am 24. Januar in Kirchberg
am 31. Januar in Kirchberg

Unter diesem Motto nahm die Stadt Kirchberg in diesem Jahr an dem sachsenweiten Wettbewerb „Ab in die Mitte – die City-Offensive“ teil und erhielt einen Anerkennungspreis in Höhe von 5.000,00 €. Laut Innenministerium sollen die insgesamt 115.000 € Preisgeld der erfolgreichen Umsetzung der eingereichten Projekte dienen. Seit 2016 befindet sich das 1812 errichtete Meisterhaus im Bau und wird komplett saniert. Nach der Sanierung wird in dem Gebäude die städtische Bücherei, ein Heimatmuseum sowie die Modelleisenbahnausstellung zu finden sein. Die Sanierung soll im Frühjahr 2018 abgeschlossen werden.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit

Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“ für das Jahr 2018

Ausgabe Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungstag	KW
01/2018	10.01.2018	24.01.2018	4
02/2018	14.02.2018	28.02.2018	9
03/2018	14.03.2018	28.03.2018	13
04/2018	11.04.2018	25.04.2018	17
05/2018	15.05.2018	30.05.2018	22
06/2018	13.06.2018	27.06.2018	26
07/2018	11.07.2018	25.07.2018	30
08/2018	15.08.2018	29.08.2018	35
09/2018	12.09.2018	26.09.2018	39
10/2018	10.10.2018	24.10.2018	43
11/2018	13.11.2018	28.11.2018	48
12/2018	05.12.2018	19.12.2018	51

„Lieber, guter Weihnachtsmann, schau mich nicht so böse an“

Wenn Kinder eifrig Gedichte lernen, an den Fenstern die Lichterbögen leuchten und der Weihnachtsmarkt in *unserer Stadt* öffnet, dann ist es höchste Zeit, *den* Wunschzettel an den Weihnachtsmann abzuschicken. Der traditionelle Kirchberger Weihnachtsmarkt fand in diesem Jahr wieder am ersten Adventswochenende auf dem Brühlplatz statt. Zahlreiche Besucher hatten sich auf dem Platz eingefunden, um zur Eröffnung und beim „Tannenbaum-Anleuchten“ dabei zu sein. Am Abend des 01.12. hatte der Erzgebirgische Heimatverein auch wieder zum allseits beliebten traditionellen Adventssingen eingeladen. Die Stuhlleihen im Festsaal des Rathauses waren bis auf den letzten Platz besetzt.

Auf der Bühne des Weihnachtsmarktes auf dem Brühlplatz wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für Weihnachtsstimmung sorgten der Männergesangverein „Arion 1898“ Saupersdorf e.V., der Männergesangverein „Rödeltal“, die Kinder der Kindertageseinrichtungen „Spatzennest“, „Regenbogen“ und „Kinderland“, der Chor der Ev.-Freikirchlichen Brüdergemeinde, der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, das Blasorchester sowie die 12. Klasse des Christoph-Graupner-Gymnasiums, das Harmonic



Sound Orchestra und die Zwickauer Stadtpfeifer. Der Weihnachtsmann und seine Wichtel hatten wieder einen gut gefüllten Sack dabei und jedes Kind, das ein Lied oder Gedicht vortrug, bekam etwas Süßes oder ein kleines Geschenk.



Von allen Seiten kamen die Kinder gelaufen und scharten sich um den Geschichtenerzähler im Zelt der Ev.-Freikirchlichen Brüdergemeinde. Und der erzählte die Weihnachtsgeschichte, von Engeln, Sternen und dem Christkind.



Was gibt es Schöneres, als bei *winterlichen Temperaturen* gemütlich über den *Weihnachtsmarkt* zu bummeln und Freunde und Bekannte zu treffen. Vereine und Händler sorgten für ein abwechslungsreiches Angebot. Neben weihnachtlichen *Speisen* und *Getränken*, konnte man auch Produkte der Region, Dekorationen, Kunsthandwerk und Bücher erwerben. Auch das Glücksrad konnte gedreht werden. Am Sonntagnachmittag, passend zum weihnachtlichen Ambiente, schneite es und das weiße Kleid über Kirchberg machte die Stimmung perfekt.

Das Besucherbergwerk „Am Graben“ sowie das Museum „Alt Kirchberg“ luden zur Besichtigung ein. Herr Pfarrer Hecker führte Kirchen- und Turmbesichtigungen in der St.-Margarethen-Kirche durch. Viele Interessenten waren gekommen, um sich den Baufortschritt und die Veränderungen im Meisterhaus anzuschauen.

Schon jetzt freue ich mich darauf, Sie im nächsten Jahr zum „Pyramiden-Anschieben“ und Weihnachtsmarkt auf dem neu sanierten Altmarkt zu begrüßen.

D. Obst
Bürgermeisterin

Winterdienst in der Goethestraße

In der Vergangenheit gab es für die Winterdienstfahrzeuge der Stadt Kirchberg im Bereich der Goethestraße einige Probleme. Um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, wird während der Wintermonate im Bereich der Goethestraße Hausnummer 29 bis 9 das Parken entlang der Straßen nicht mehr gestattet. Wir bitten alle Fahrzeugführer, die geänderte Beschilderung zu beachten.

D. Obst
Bürgermeisterin

Gemeinsam gegen Vandalismus

In jüngster Vergangenheit wurden in unserer Stadt touristische Einrichtungen und heimatgeschichtliche Sachzeugen von Vereinen und der Stadt Kirchberg von Vandalen beschmiert und beschädigt. Das betrifft Ruhebänke und auch die Sitzgruppe mit Schautafeln am unteren Parkplatz des Borberges. Die Infotafeln wurden auf beiden Seiten total zerstört, der Schautafelträger besprüht und die Sitzgruppe mit Messern verunstaltet, der Tisch beschmiert und in der Mitte mit einem großen Brandloch verschandelt.



Gleichzeitig tauchen neuerdings im Stadtbild Verunstaltungen durch Besprühen an Hauswänden und weiteren Informationstafeln auf. Diese Ausdrücke menschlichen Handelns passen nicht in die Kulturlandschaft unserer Stadt. Hier wird die Arbeit der öffentlichen Hand und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereine einschließlich der dafür zeitlichen und vor allem finanziellen Aufwendungen in größter Weise missachtet.

Von Seiten der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde wurde in Verbindung mit dem Vollzugsdienst der Stadt Anzeige bei der Polizei erstattet. Wir bitten alle Bürger unserer Sieben-Hügel-Stadt um Zeugenaussagen, die zur Klärung der erfolgten Zerstörung beitragen können. Wir bitten auch darum, zukünftig mit wachsamen Augen durch die Stadt zu gehen, um unsere Kulturlandschaft vor weiterem Vandalismus zu schützen.

Aussagen zu den Verursachern nimmt der Vollzugsdienst der Stadt Kirchberg oder die Polizei entgegen.

Stadt Kirchberg und Wolfgang Prehl
Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde



Wo erledige ich was im Rathaus

Bereich Bürgermeisterin

Funktion	Durchwahl	Raum
Bürgermeisterin	101	101
Assistenz / Allg. Verwaltung / Stadtrat / Beschaffung	102	100
Amtsblatt Kirchberg, Crinitzberg / Öffentlichkeitsarbeit	100	100
Personalwesen / Bundesfreiwilligendienst	112	105

Hauptamt

Amtsleiter	111	001
Wohlfahrtspflege / Kita / Schulen / Babybegrüßungsgeld	114	028
Verwaltungsgemeinschaft / Liegenschaften	116	030
Kirchberg Liegenschaften	117	030
Fundbüro	150	001
Einwohnermeldeamt	154	024
Standesamt	156	025
Gewerbe / Wahlen	159	001
Servicebüro / Poststelle	200	003

Finanzen

Amtsleiter	131	200
Kämmerei / Buchhaltung Crinitzberg	130	200
Stadtkasse / Kassenleiterin	132	200
Buchhaltung Kirchberg	134	203
Hundesteuer/ Kita- / Straßenkehrgebühren	135	203
Grund- u. Gewerbesteuern	136	214
Fördermittel / Controlling / Spenden	137/ 138	207
Buchhaltung Hirschfeld / Kita-Gebühren	142	205
Buchhaltung Hartmannsdorf / Kita-Gebühren	143	205

Bauamt

Amtsleiter	171	251
Sekretariat	170	252
Bauverwaltung / Bauanträge / Vorkaufsrecht	172	151
Straßen- u. Winterdienst	173	152
Bauplanung- u. Ordnung	175	253
Hochbau	176	253
Tiefbau	178	252
Gebäudemanagement	115	206
Vollzugsdienst / Sondernutzungen / Verkehrsrechtliche Anordnungen / Markt	152/ 153	021
Umwelt-/ Natur- und Baumschutz / Vereine / Veranstaltungen	162	152



3. Begegnungstag gefeiert

Gleich doppelten Grund zum Feiern gab es für den Helferkreis, Freunde und Unterstützer des Johanniter-Wohnprojektes Kirchberg am 22. November. Bereits zum dritten Mal wurde der Begegnungstag gefeiert. Knapp 50 Gäste verbrachten gemeinsam Zeit mit viel Musik und einer Auswahl internationaler Köstlichkeiten. Die erfolgreiche Integrationsarbeit von Asylsuchenden der Stadt Kirchberg, welche gemeinsam mit dem Wohnprojekt und zwei Beratungsstellen der Johanniter-Unfall-Hilfe umgesetzt wird, wurde mit dem Sächsischen Integrationspreis ausgezeichnet.



Diesen konnte die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg am 17. November in Dresden entgegennehmen. Wir als Johanniter freuen uns über die gute Zusammenarbeit!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

OCR-Hindernislauf - Was ist das?

OCR (Obstacle Course Racing) ist ein Extrem-Hindernislauf, bei dem Einzelläufer oder Teams verschiedenartige Hindernisse überwinden müssen. Beim OCR werden die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Balance und Koordination gefordert.



Bild: Jörg Eißmann

OCR-Hindernisläufe erhalten weltweit immer mehr Zulauf. Im Internet/Facebook gibt es einige deutsche Gruppen mit mehreren hundert bzw. tausend Mitgliedern, die sich über das richtige Training austauschen und Erfolge feiern und teilen.

Leider ist Deutschland im OCR-Sport noch ein Entwicklungsland, was man auch an der Medaillenausbeute erkennen kann. Jörg Eißmann aus Kirchberg möchte die Sportart in unserer Gegend vorantreiben. Er selbst ist am 14.10.2017 in Kanada im Alter von 47 Jahren Vizeweltmeister in seiner Altersklasse sowie im Juni und Juli diesen Jahres Europameister geworden. Bei der WM im Oktober hat er die einzige Medaille eines ca. 45 Teilnehmer starken deutschen Nationalteams geholt. Bei diesem Sport gibt es keine einseitigen körperlichen Belastungen. Im Gegenteil, es wird der ganze Körper inkl. Kopf gefordert. Da man ständig an der frischen Luft ist, wird auch das Immunsystem gestärkt und man lernt zu kämpfen, um Hindernisse zu überwinden.

Jörg Eißmann plant für 2018 in Vorbereitung der nächsten EM- und WM-Läufe ein Trainingslager für das deutsche Nationalteam in Kirchberg. Sollten Sie Interesse an dieser Sportart haben, schauen Sie doch mal auf die Facebookseite von Jörg Eißmann oder kontaktieren Sie ihn unter folgender Nummer: 0160/5327118.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 8. bis 31.01.2018

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509
Seniorenachmittage

Donnerstag: 18.01.2018

14.00 Uhr 1. Treff im neuem Jahr

Frauentreff

Jeden Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr sind Frauen herzlich eingeladen, um in gemeinschaftlicher Runde verschiedene Themen aufzugreifen und sich auszutauschen.

23.01.2018 „Ladies-Brunch“ – 1. Treff im neuem Jahr

Beratungsangebote

wöchentlich Montag

13.00 –

16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, etc. **Bitte telefonische Voranmeldung!**)

Kinderartikel aus 2. Hand

Montag	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Montag

08.00 – 12.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

**Dienstag**

- 09.30 – 11.00 Uhr PEKiP
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
 16.30 – 17.30 Uhr Kinder-Zumba ab 5. Lj.
 18.00 – 19.00 Uhr Pilates
 19.00 – 20.00 Uhr Zumba
 20.00 – 21.00 Uhr Pilates
- Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Mittwoch

- 09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)
 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
- Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung
- Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten

Auch auf Facebook vertreten: „Familienzentrum/ MGH – Kirchberg“

Die Rentenversicherung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten und Rentner interessiert. Der Ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Karl-Heinz Madlung führt regelmäßig Sprechstunden durch. Er nimmt Anträge auf Leistungen wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten entgegen, hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Themen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Alle Leistungen sind selbstverständlich kostenlos. Zur Aufnahme von Witwen-Witwer-Renten und bei Gehbehinderten kommt er nach Anforderung auch ins Haus. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen.

In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Die nächsten Sprechstunde in Kirchberg finden am 09. und 23.01.2018 statt.

Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 16.01.2018, von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 €/Beratung). Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 03757921201 oder Mobil: 01731524428.

Berater: Volker Löschner

Veranstaltungskalender**Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft im Januar**

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
06. - 07.01.	10.00 – 16.00 Uhr	Geflügelausstellung in Hartmannsdorf in der Turnhalle	Geflügelverein, Herr Fugmann, Tel. 037602/70611
10. u. 11.01.	19.30 Uhr	Neujahrskonzerte mit der Vogtland Philharmonie im Festsaal des Rathauses	Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 Frau Walther, Tel. 037602/83-162
12.01.	19.00 Uhr	FireAbend in a Pub im Pub Bärenwalde	FireAbend e.V., Herr Schnabel, Tel. 037602/18923
13.01.	20.00 Uhr	Live-Musik mit Rene Seidenkranz, Neil-Young-Abend in der Kirchberger Kulturinsel – Karten nur im Vorverkauf –	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
13.01.	20.00 Uhr	Winterzelt in Hartmannsdorf mit Oblive auf dem Gelände am Sportplatz	FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e.V., Thomas Engelhardt, Tel. 0172/9649772
14.01.	11.00 Uhr	Neujahrstauchen am Giegenstein in Giegengrün	TC Flipper, Herr Köhler, Tel. 0172/3548261
13.01.	16.00 Uhr	4. Obercrinitzer „Tannenglühen“ in Obercrinitz am Feuerwehrgerätehaus	Feuerwehrverein Obercrinitz e.V. Herr Gruner, Tel. 037462/ 4782
17.01.	19.00 Uhr	Lichtbildervortrag mit Gabi und Robert Ketzler über eine Schiffsreise von den Kanaren nach Mallorca im Gemeinderaum Niedercrinitz	Herr Wutzler, Thälmannstr. 5 Hirschfeld, OT Niedercrinitz
27.01.	20.00 Uhr	KIRBANU – australische Singer/Songwriterin in der Kirchberger Kulturinsel	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821

Sollten Sie (Vereinsmitglied, Gewerbetreibender, etc.) auch öffentliche Veranstaltungen planen und möchten, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden, können Sie dies gern per E-Mail an wolf-hauptamt@kirchberg.de oder telefonisch unter 037602/83100 mitteilen.

S. Wolf/ Öffentlichkeitsarbeit



Benefizkonzert am Gymnasium Kirchberg

Die Jahrgangsstufe 12 des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg lädt herzlich zu einem winterlichen Benefizkonzert **am Freitag, dem 12.01.2018**, ein. Lassen Sie sich von einem musikalischen und abwechslungsreichen Programm unserer Schüler überraschen. Das Konzert beginnt um **19.00 Uhr im Rundbau des Gymnasiums**. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir würden uns jedoch über eine kleine Spende für die Realisierung unseres Abiballs freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Jahrgangsstufe 12 des CGG Kirchberg

SV 1861 Kirchberg e.V. informiert

Hallenturniere 2018

Die Turniere beginnen 9.30 Uhr.

Samstag, den 13.01.2018	F-Jugend
Samstag, den 20.01.2018	F-Jugend
Sonntag, den 21.01.2018	E-Jugend
Samstag, den 27.01.2018	D-Jugend
Sonntag, den 28.01.2018	C-Jugend
Samstag, den 03.02.2018	Vereinsturnier (ab 14.00 Uhr)
Sonntag, den 04.02.2018	B-Jugend (ab 12.00 Uhr)
Sonntag, den 10.03.2018	Turnier der Alten Herren (ab 14.00 Uhr)

Wir wünschen an dieser Stelle allen Sponsoren, Übungsleitern, Eltern und Spielern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018.

i.A.d.V.D. Kahler

Einladung zu Seminaren „sicher mobil“ in der Stadt Kirchberg 2018

Der Auto Club Europa ACE bietet wieder kostenlose Seminare „sicher mobil 50+“ für ältere, noch aktive Verkehrsteilnehmer an. Schwerpunkt der Seminare bilden die seit 15 Jahren eingetretenen Veränderungen in der StVO. Eingeschlossen sind Ausführungen zur Fahrzeugsicherheit und zu modernen Fahrerassistenzsystemen und Hinweise zur Kompensation altersbedingter Defizite beim Autofahren. Die vor langer Zeit in der Fahrschule erworbenen Kenntnisse sollen aktualisiert und Hinweise für ein sicheres, unfallfreies Fahren im Alter erarbeitet werden. Der Lehrgang umfasst acht Veranstaltungen zu 90 Minuten, jeweils einmal wöchentlich.

Die erste Veranstaltung findet am **Donnerstag, dem 18.01.2018**, um 10.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt und dann jede Woche in Folge. Im Rahmen der Seminare werden ein kostenloser Seh- und Hörtest und eine Erste-Hilfe-Schulung angeboten. Die Teilnehmer erhalten verschiedene Materialien und nach vollständiger Absolvierung der Veranstaltungen eine Teilnahmeur-

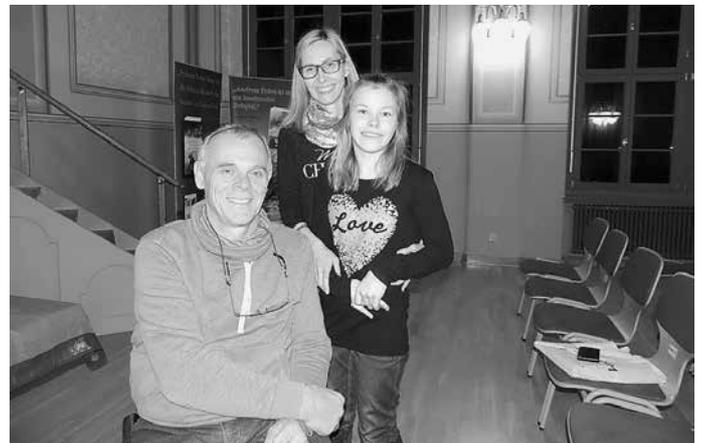
kunde. Interessenten für die Veranstaltungen bitten wir, sich in der Stadtverwaltung unter der Tel.-Nr. 037602/830 rechtzeitig anzumelden. Die Veranstaltungen finden ab einer Teilnehmerzahl von acht bis zehn Interessenten statt.

Auto Club Europa ACE

Andreas Pröve – eine Reise im Rollstuhl an die Quelle des Mekong

Ein Bericht von Emily Schramm zum Vortrag am 21.11.2017 im Festsaal im Kirchberger Rathaus

Wie lange wartete ich schon auf den 21.11.? Schließlich kommt da Andreas Pröve in den Festsaal nach Kirchberg. Und ich sollte ein „Meet and Greet“ mit ihm haben. Ich durfte ihn treffen! Endlich war es so weit! Mann war ich aufgeregt, ihn kennenzulernen. Er, der doch trotz Handycap schon so viele Länder bereist hat. Heute wird er von seiner „Reise entlang des Mekong“ erzählen. Nun also traf ich ihn persönlich.



Ich konnte ihm viele Fragen stellen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Interview: Emily: Was war Ihre Motivation für diese Reise? Andreas Pröve: Den Wunsch, China zu bereisen, hatte ich schon ganz lange. Erst nach meinem Unfall hab ich mich auf den Weg gemacht. Ich wollte den Fluss und die Kultur dort kennenlernen. Emily: Waren die Menschen Ihnen gegenüber offen? Andreas Pröve: Ja! Fast sogar offener als hier in Deutschland. Sie fragen nach, was mir passiert ist und sind interessiert. Emily: Hatten Sie dort Hilfe/Begleitung oder waren Sie allein unterwegs? Andreas Pröve: Streckenweise hatte ich Begleitung. Ein Freund hat mich teilweise begleitet. Nach Hilfe musste ich gezielt fragen. Meist waren die Chinesinnen dort etwas sozialer und haben mir eher geholfen. Am Schluss bat ich ihn um ein Autogramm (was er gern machte) und fragte ihn, ob er einen Wunsch für mich hätte. Na klar, hat er! Aber den verrate ich hier nicht. Allerdings werde ich ihn mir zu Herzen nehmen und im weiteren Leben gern befolgen. Fotos durfte ich auch machen, als Erinnerung. Anschließend lauschten wir alle gebannt seinem Vortrag. Wir haben viel Wissenswertes und Neues erfahren! Ein großes Dankeschön an Andreas Pröve, dass er sich Zeit für mich genommen hat und für den spannenden Abend. Wir hoffen, noch mehr fesselnde Reiseberichte von ihm erleben zu können, vielleicht sogar schon im nächsten Jahr wieder im Festsaal? Ein riesiges Dankeschön möchte ich aber noch an Anja Roocke und die Kirchberger Kunstfreunde sagen. Sie haben Andreas Pröve hierher nach Kirchberg eingeladen und mir ermöglicht, ihn persönlich kennenzulernen. Das war einfach klasse!

Emily Schramm



Der RGZV Hartmannsdorf e. V. lädt herzlich ein zur

76. Allgemeine Rassegeflügelausstellung
in
Hartmannsdorf
mit
angeschlossener Jugendschau
am
06. und 07. Januar 2018
in der
Turnhalle

mit ca. 500 Hühnern, Zwerghühnern und Tauben
Große Tombola
Für das leibliche Wohl sorgen die Züchterfrauen des Vereins

Offnungszeiten:
Sa, den 06.01.2018 von 9.00 - 18.00 Uhr
So, den 07.01.2018 von 9.00 - 15.00 Uhr

GETRÄNKEWELT
Wernesgrüner

Winterzelt
HARTMANNSDORF

**APRÈS-SKI
PARTY**

SA, 13.01.18 * 20 UHR
beheiztes Festzelt

OBlive
SPORTPLATZ
HARTMANNSDORF

eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf

Einladung zum Krippenspiel am 26.12.2017

Bereits heute möchten wir Sie und Ihre Familie & Freunde zu unserem Krippenspiel einladen, welches wie immer am Nachmittag des 26. Dezember auf unserem Vereinsgelände stattfindet. Ab 15 Uhr stehen hier Speisen und heiße Getränke für Sie bereit bevor die Weihnachtsgeschichte ab 15:30 Uhr in die Reithalle lädt.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen zu diesem besinnlichen Jahresabschluss. Hier unsere Anschrift:

Ländlicher Reit- und Fahrverein
„Am Sonnenberg“ e.V.
Sonnenbergweg 1
08107 Hartmannsdorf



Folgen Sie auch unseren Ausschilderungen:
• aus Richtung Schneeberg an der Waldschänke in Lindenau
&
• zwischen Hartmannsdorf und Torfstich gegenüber der
Einfahrt zum Südhumus

Aus Schulen und Einrichtungen

Die drei großen Fragezeichen???

Gibt es ihn oder gibt es ihn nicht? Hat es ihn einmal gegeben? Sollen wir weitersuchen – den Drachen von Stangengrün?

Na klar, meinte Nic-Mario (ein kleiner Wildfang vom „Spatzen-nest“). Es gibt noch sooo viele Orte in unserem Stangengrün, an denen wir nicht waren. Wir werden das große Rätsel lösen!

Unser Besuch im Heimatmuseum von Familie Weichsel am 03.11.2017

Wir wanderten das Dorf hinauf mit einer Frage im Gepäck: **Was ist eigentlich ein Heimatmuseum?**

Als wir in der Wildenauer Straße angekommen waren, empfing uns Frau Weichsel sehr herzlich. Sie fragte: „Wisst ihr, was das hier ist? Es ist ein Vier-Seiten-Hof. An jeder Seite steht ein Haus. In den Schuppen und Nebengebäuden gibt es ganz viele Dinge von früher, als es z.B. noch keine Autos und Computer gab. Die Menschen hatten noch keine Zentralheizung und sie mussten schwere Arbeiten verrichten. Kommt, wir schauen hinein. Herr Dr. Weichsel erklärte uns, was ein Pferdefuhrwerk ist und wozu es gebraucht wurde. Das war toll. Aber noch viel schöner war, dass wir dann auf die Gespanne klettern und mit der Peitsche knallen durften. Es gab so viel zum Staunen. Da waren riesengroße Schuhe, riesengroße Wagenräder, viele Pferdewagen und Schlitten, alte Töpfe und Geräte und ... ein Drache im Stall! „Was macht der denn hier?“, fragten wir erstaunt.





Herr Dr. Weichsel erklärte uns schmunzelnd: „Keine Angst, dieser Drache ist sehr zahm. Er ist aus Pappe und stammt von einer Theatervorführung. Nun ruht er sich bei uns aus.“

Das war ein aufregender Vormittag. Auch, wenn wir hier noch immer nicht den „richtigen“ Drachen finden konnten, so waren wir doch auf seiner Spur.

Wir erfuhren sehr viele Dinge von früher, konnten auf ihnen klettern und sie auch anfassen.

Dafür möchten wir uns heute recht herzlich bedanken.

Alle Kinder und das Team vom „Spatzennest“ Stangengrün

Weihnachtszeit unterm „Regenbogen“

Strahlende Kinderaugen betrachten die Krippe. Sie sehen den Stall mit Esel, Ochs und einem neugierigem Schaf. In Heu gebettet liegt das kleine Jesuskind vor ihnen. Maria und Joseph betrachten es froh.



Die biblische Geschichte bringen wir in der Johanniter-Kindertagesstätte „Regenbogen“ unseren Kindern mit den Egli-Figuren nahe. Weihnachten zum Anfassen, Anschauen und Spüren. So begreifen Kinder spielend, warum wir das Weihnachtsfest feiern. Diese aufwendig hergestellten Erzählfiguren sind bei unseren Kindern sehr beliebt und begleiten uns auch bei anderen Festen, wie z.B. im Jahreskreis. Wer neugierig auf Egli-Figuren geworden ist, kann sich gern bei unseren Erzieherinnen erkundigen. Wir wünschen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit!

Das Team der Kita „Regenbogen“

Rückkehr nach 24 Jahren: Ex-Schüler ist neuer Hausmeister der Neubauer-Schule



Seit Ende Oktober geht Thomas Möckel (40) wieder jeden Tag in Kirchberg zur Schule. Allerdings muss er an der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule nicht wie einst Mathe, Deutsch und Chemie pauken. Vielmehr hat der gelernte Gas-Wasser-Installateur den Hausmeisterjob übernommen. „Die Arbeit macht mir Spaß“, erzählt er rückblickend auf die ersten Wochen. Nicht nur das Zusammenrechnen von Laub, das Rasenmähen und Reparaturen haben ihn seither auf Trab gehalten. In den ersten Tagen galt es auch,

eine ganz andere Aufgabe zu meistern: „Zur Zeitumstellung mussten alle Uhren in den Gängen und Klassenzimmern auf Winterzeit gestellt und die Batterien gewechselt werden“, erzählt er. „Das hat fast einen ganzen Tag gedauert.“ Jetzt baut Möckel gerade neue Möbel auf – als Hausmeister muss er letztlich ein Allrounder sein. Und im Winter beginnt der Arbeitstag schon morgens 4.00 Uhr, damit bis zur Ankunft der Schüler alle Wege von Schnee und Eis befreit sind.

Herr Möckel ist in die Fußstapfen von Frank Philipp getreten, der zuvor fast 40 Jahre lang Hausmeister an der Neubauer-Oberschule war und seit Sommer im Ruhestand ist. Zurechtgefunden hat sich der Neue schnell. „Ich bin hier von 1986 bis 1993 zur Schule gegangen“, erzählt Thomas Möckel. „Ich habe sogar ein paar Lehrer von damals wiedertreffen.“

Inzwischen lernt auch eine seiner drei Töchter an der Neubauer-Schule. Und wenn er sich in seiner Freizeit nicht gerade um Familie, Haus und Grundstück in Hartmannsdorf kümmert, dann fiebert er im Stadion mit dem FSV Zwickau mit. „Ich bin glühender Fußballfan“, bekennt er.

Andreas Hummel

Volles Haus zum fünften Schnuppernachmittag am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Laufbahnberatung, Bildungsempfehlung, Wahl der weiterführenden Schule – das sind nur einige Schlagwörter, mit denen sich Eltern von Viertklässlern konfrontiert sehen.

Mit Freude können wir daher sagen, dass sich unser jährlicher Schnuppernachmittag nicht nur zu einer gut besuchten Informationsveranstaltung, sondern zu einer festen Größe in der Terminplanung der Elternschaft dieser Altersklasse entwickelt hat. Immerhin waren erneut 90 Grundschüler und ihre Familien aus Kirchberg und anderen Gemeinden des Landkreises Zwickau, des Vogtlandkreises sowie des Erzgebirgskreises unserer Einladung in die Sieben-Hügel-Stadt gefolgt, um am Donnerstag, dem 9. November 2017, die Schätze des Christoph-Graupner-Gymnasiums zu entdecken. Zu erkunden gab es jedenfalls genug. Schließlich hatten die verschiedenen Fächer vielfältige Mitmachangebote vorbereitet.

Es lockten unter anderem Experimente in den Naturwissenschaften, unterhaltsame Sprach- und Ratespiele oder Schnupperkurse in unterschiedlichen Fremdsprachen. Aber auch geografische Erkenntnisse sowie musische und sportliche Aktivitäten standen auf dem Programm. Also begaben sich die Mädchen und Jungen auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Räumlichkeiten unserer Schule. Nach einer zweistündigen Jagd auf Sticker und Stempel traten alle Kinder mit leuchtenden Augen und einer Belohnung in der Hand den Heimweg an. Aber auch die Eltern verließen zufrieden unser Haus.

Ihre Fragen – sei es zur vertieft sprachlichen Ausbildung, zur Schülerbeförderung oder zu den Angeboten der gymnasialen Ausbildung im Allgemeinen – waren von den Vertretern der Schulleitung und den anwesenden Lehrern sachkundig beantwortet worden. Nebenbei sorgten Vertreter der Jahrgangsstufe 11 für das leibliche Wohl.

M. Mählich

Öffentlichkeitsarbeit CGG Kirchberg



Mettenschicht 2017

Vor einem Jahr hat der Bergmeister gesagt,
er hofft, dass mich kein schlimmes Zipperlein plagt.
Ich soll ja noch mehr solche Gedichte machen
und jeweils berichten von unseren Sachen.
Ein Zipperlein hat mich zwar heftig geplagt,
ich steh dennoch hier, doch nicht ganz unverzagt.
Eine Mettenschicht, aber ohne neues Gedicht,
das wär ein Fauxpas, so was machen wir nicht.
Vernehmt also, was ich diesmal berichte,
zusammengefasst in diesem Gedichte.

Das Huthaus auf dem Zechenplatz sich stets bewährt,
obwohl die Inbetriebnahme sich schon mehrfach gefährdet.
Die Besucher strömen noch immer hierher,
mal sind es weniger, mal sind es mehr.
Warum die Leute kommen, ist uns fast egal,
wir freuen uns über jeden, und das allemal.
Der Zechenplatz garantiert allen Freude pur,
Bergbau sehr wohl, aber auch herrliche Natur.

Die Kirchberger Schützen hatten Besuch aus dem Westen,
sie haben bei uns gefeiert mit ihren Gästen.
Pokale wurden verteilt, der Schützenkönig gekürt,
so wie es sich im Schützenverein gehört.
Zum Glück haben sie nicht herumgeschossen,
deswegen ist auch kein Blut geflossen.
Geflossen sind Flüssigkeiten anderer Art,
manche waren „mild“, manche waren „hart“.
Es hat allen gefallen, so soll es auch sein,
andernfalls wär`s ein trauriger Verein.

Unsere Bergbaufreunde aus dem Harz waren hier,
sie waren begeistert, wir taten alles dafür.
Über und unter Tage haben sie sich umgeschaut,
vom Gesehenen waren sie gar sehr erbaut.
Manche haben ihren Geburtstag gefeiert hier,
mit Steaks, Rostern und Stollenbier.
Kaffee und Kuchen gibt es auch,
alles, worüber sich freut der Bauch.

Ein Aufenthalt im „Engländerstollen“ ist stets begehrt,
wir haben noch keinem die Befahrung verwehrt.
Ob jung oder alt, viele wollen hinein,
ein Abenteuer im matten Dämmerchein.
Sie kriegen vieles gezeigt und vieles gesagt,
Interessierte haben auch schon gezielt gefragt.
Am Streckenort ist jetzt diverses Gezähe ausgestellt,
womit das Bergbau-Wissen auch wird aufgehellt.
Asylanten mit Bleiberecht sind sogar eingefahren,
ein schönes Erlebnis nach schlimmen Jahren.
Beinah wär auch ein Staatsminister gekommen,
er hatte sich`s jedenfalls vorgenommen
Doch auch ihm gelingt nicht alles im Leben,
vielleicht kommt er noch - bisschen später eben.

Die „Kirchberger Bergbrüder“ haben ein neues Habit,
bei Paraden und Aufzügen treten sie auf damit.
Jetzt sind sie auch optisch anerkannt,
werden nicht mehr belächelt im Bergbauland.
Stolz marschieren sie mit geschwollener Brust,
sie so zu sehen, das ist eine Lust.
15 Jahre gibt es sie nun schon,
öffentliche Anerkennung ist ihr Lohn.

Sie haben vieles erreicht während ihrer Existenz,
das bestätigt sogar die Prominenz.

Der Kampf um den Welterbetitel weitergeht,
sein Ausgang allerdings in den Sternen steht.
Ob er denn kommt - oder auch nicht,
die Lust an unserem Hobby das nicht anfight.
Untertage ist auch heuer leider nichts geschehen,
die Erde wird sich dennoch weiterhin drehen.
Zum Schluss muss ich mir mal drei Zeilen leihen,
der Günther Anton mag mir`s gnädig verzeihen:

Es Togwark is vollbracht,
,s gieht jeder seiner Haamit zu,
ganz sacht a kimmt de Nacht.
Glück auf!

Gerd Böhm

Kirchberg, Dezember 2017

Beratungselternabend am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, lädt für **Donnerstag, den 18. Januar 2018, um 19.00 Uhr**, zu einem **Informationselternabend** zum Ausbildungsangebot des Hauses ein.

Interessierte Eltern erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung Informationen sowohl zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der gymnasialen Ausbildung allgemein als auch zu den Vorteilen einer vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden. Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) können jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602 / 64336 eingeholt werden.

Im Vorfeld des Elternabends besteht **ab 18.00 Uhr** die Möglichkeit, sich im **persönlichen Gespräch** zu Inhalten und Anforderungen der gymnasialen Ausbildung beziehungsweise des vertieft sprachlichen (bilingualen) Bildungsgangs beraten zu lassen. Interessenten werden gebeten, telefonisch oder per Mail (bachmann.gu@graupnergym.lernsax.de) einen **Termin** mit der Schulleitung zu **vereinbaren**. Nach Voranmeldung können individuelle Beratungsgespräche auch im Anschluss an den Informationselternabend geführt werden.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg und St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 21.12.2017

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Sonntag, 24.12.2017, 4. Advent

14.00 Uhr Christvesper in St. Katharinen, Burkersdorf

16.00 Uhr Christvesper in St. Margarethen, Kirchberg

Montag, 25.12.2017, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette in St. Margarethen, Kirchberg

Dienstag, 26.12.2017, 2. Christtag

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor in St. Margarethen, Kirchberg

Sonntag, 31.12.2017, Silvester

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst St. Katharinen, Burkersdorf

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst St. Margarethen, Kirchberg

Montag, 01.01.2018

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe St. Margarethen, Kirchberg

Mittwoch, 03.01.2018

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 04.01.2018

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf – Weihnachtsfeier

Freitag, 05.01.2018

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 06.01.2018, Epiphania

10.30 Uhr Abendmahlsfeier in St. Katharinen, Burkersdorf

Sonntag, 07.01.2018, 1. Sonntag nach Epiphania

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Epiphaniafest mit Kinderkrippenspiel in St. Margarethen, Kirchberg

Montag, 08.01.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 09.01.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr Stadtgebet St. Katharinen, Burkersdorf

Mittwoch, 10.01.2018

15.00 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 11.01.2018

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 12.01.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.30 Uhr Israelabend – Rückblick auf unsere Reise ins Morgenland

Samstag, 13.01.2018

09.30 Uhr Lobpreischorprobe

Sonntag, 14.01.2018, 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst St. Margarethen, Kirchberg

10.30 Uhr Gottesdienst St. Katharinen, Burkersdorf

Montag, 15.01.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 16.01.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 17.01.2018

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Vorbesprechung Weltgebetstag im Margarethen-gewölbe

Donnerstag, 18.01.2018

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 19.01.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 21.01.2018, Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst St. Margarethen Kirchberg, Kindergottesdienst

Montag, 22.01.2018

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 23.01.2018

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 24.01.2018

09.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst

15.00 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel. 037606/37775

Montag, 25.12.2017 – Christfest

09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 26.12.2017 – 2. Weihnachtsfeiertag

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.12.2017 – Altjahresabend

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Montag, 01.01.2018 – Neujahrestag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

Samstag, 06.01.2018 – Epiphania

17.00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit Segnung der Ehrenamtlichen in Wildenau

Sonntag, 07.01.2018 – 1. Sonntag nach Epiphania

Einladung nach Obercrinitz oder Wildenau

Obercrinitz: 08.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Wildenau: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 14.01.2018 – 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.01.2018 – 3. Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.01.2018 – 4. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Evang.-methodistische Kirche Kirchberg (08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 75a)

Sonntag 24.12.2017

15.30 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel „Das Geheimnis der alten Truhe“ in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Montag, 25.12.2017

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit den Allianzgemeinden und -chören in Hartmannsdorf

Samstag, 30.12.2017

18.00 Uhr Hauskreis „Im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 31.12.2017

10.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstag, 02.01.2018

18.00 Uhr an(ge)dacht im Café Marie, Kirchberg; Thema: „Gedanken zur Jahreslosung 2018“

Sonntag, 07.01.2018

09.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf; anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 14.01.2018

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Montag bis Freitag

19.30 Uhr Gebetsabende der Allianzgebetswoche in Hartmannsdorf und Bärenwalde

Montag, 15.01.2018, 19.30 Uhr Brüdergemeinde Bärenwalde

Dienstag, 16.01.2018, 19.30 Uhr LKG Hartmannsdorf

Mittwoch, 17.01.2018, 19.30 Uhr EmK Hartmannsdorf

Donnerstag, 08.01.2018, 19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Bärenwalde

Freitag, 19.01.2018, 19.30 Uhr LKG Hartmannsdorf (Jugend)

Sonntag, 21.01.2018

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bärenwalde

Samstag, 27.01.2018

18.00 Uhr Hauskreis „Im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 28.01.2018

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 31.01.2018

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau mit Reisebericht Israel

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 20.12.2017

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 22.12.2017

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 23.12.2017

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 24.12.2017 Heilig Abend

15.00 Uhr Weihnachtsspiel „Wir folgen dem Stern“
Jeder ist herzlich eingeladen!

Sonntag, 31.12.2017 Silvester

16.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Montag, 01.01.2018 – Neujahr

10.00 Uhr Neujahr-Gebetsgottesdienst

Freitag, 05.01.2018

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Sonntag, 07.01.2018

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
Predigttext: Jahreslosung
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 10.01.2018

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 12.01.2018

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 13.01.2018

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 14.01.2018

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde, anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 17.01. und Donnerstag, 18.01.2018

19.30 Uhr Gebetsabende

Freitag, 19.01.2018

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 20.01.2018

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 21.01.2018

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

dienstags

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Alle 2 Wochen Mittwoch um 9.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs). Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Gottesdienste der Kirchengemeinde Hirschfeld

Montag, 01.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Samstag, 06.01.2018

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 07.01.2018

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn

Sonntag, 14.01.2018

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 21.01.2018

09.30 Uhr gemeinsamer GD zum Abschluss der Allianzwoche in Ebersbrunn mit Kindergottesdienst

Sonntag, 28.01.2018

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolfersgrün

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchengemeinde beachten!



LEADER-Region stärkt Wettbewerbs-fähigkeit von Unternehmen und das Lebensumfeld in den Orten

Entscheidungsgremium wählt 24 Vorhaben zur Förderung aus

Am 30.11.2017 tagte das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Zwickauer Land im Vereinshaus „Lindenhof“ in Crimmitzschau/OT Blankenhain.

Die 13 anwesenden Mitglieder widmeten sich in ihrer Sitzung Vorhaben des vierten und fünften Projektauftrages 2017, in denen alle Fördermaßnahmen der LEADER-Region zur Umsetzung durch geeignete Vorhaben aufgerufen waren.

Es wurden individuelle Projektideen in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus, Ortsentwicklung, Landwirtschaft und der regionalen Identität gefragt. Dafür stellte die Region insgesamt ein Budget in Höhe von 6.365.000,00 € zur Verfügung, das zu 42 % durch Vorhaben untersetzt werden konnte.

In öffentlicher Sitzung im Vereinshaus „Lindenhof“ in Crimmitzschau/OT Blankenhain erhielten am Schluss 24 von 27 eingereichten Vorhaben die Bestätigung ihrer Förderwürdigkeit auf Basis der Ziele und Bedingungen der Region.

Die umfassende Prüfung auf Förderfähigkeit erfolgt nun anschließend mit der Hauptantragstellung bei der Bewilligungsbehörde.

Mittels Fördergelder können nun mehr ein Unternehmer sein Dienstleistungsservice für Garten- und Landschaftsbau auf einem kleinen 4-Seit-Hof in Mannichswalde ansiedeln sowie eine Allgemeinärztin ihre Arztpraxis im Ortsteil Friedrichsgrün eröffnen. Beides durch die Umnutzung leer stehender Gebäude bzw. Räumlichkeiten.

Zudem ist es möglich, ein Unternehmen in Saupersdorf sowie eine freie Werkstatt in Hartenstein durch die Anschaffung technischer Anlagen und Maschinen bei der Sicherung bestehender und der Etablierung neuer Geschäftsfelder zu unterstützen.

Im Bereich der Straßeninfrastruktur wurden die Vorhaben der Stadt Wilkau-Haßlau zum Ausbau der Dorfstraße abseits, der Ausbau der Schnependorfer Straße im 3. Bauabschnitt im Ortsteil Crossen der Stadt Zwickau und der Ausbau der Thomas-Mann-Straße in Reinsdorf/OT Friedrichsgrün anerkannt. Einen Mehrwert für die Region bescheinigte das Entscheidungsgremium ebenso der Ausgestaltung der Buswendestelle in Hartenstein zwischen Bahnhof und Burg Stein inkl. der Schaffung neuer Stellplätze.

Des Weiteren können sich auf Unterstützung mittels Fördergelder die Gemeinde Hirschfeld bei der energetischen Sanierung der Decke Turnhalle Grundschule im 2. Bauabschnitt sowie die Gemeinde Reinsdorf bei der energetischen Sanierung der Internationalen Schule freuen.

Von den aufgerufenen Fördermaßnahmen war die Resonanz im Bereich privater Wohnnutzung mit sieben eingegangenen Anträgen am größten. Über ein positives Votum durften sich alle sieben Familien freuen, die mithilfe des nicht rückzahlbaren Zuschusses ihren Traum vom Wohneigentum in den Ortsteilen Ruppertsgrün, Schlunzig, Stenn, Saupersdorf, Trünzig und Crinitzberg erfüllen möchten.

Ferner soll im gleichen Handlungsfeld der Spielplatz in der Neukirchener Carl-Wolf-Siedlung aufgewertet, wie auch die Trauerhalle in Langenbernsdorf/Ortsteil Trünzig im Innen- und Außenbereich

sanziert werden. Neben der Ev.-Luth. Kirche in Fraureuth, deren Außenfassaden in Form eines neuen Daches, neuer Kirchenfenster und Sanierung des Putzes auch teilweise die Innensanierung beinhaltet, erhält auch die Ev.-Luth. Kirche in Hartmannsdorf eine neue Außenfassade. Zudem steht auch der barrierearmen Sanierung des Pfarrhauses Stenn nur noch der Hauptantrag bevor, ehe dort ein Begegnungs- und Freizeitzentrum für den gesamten Ort entstehen kann.

Auch das unter Denkmalschutz stehende und zum Schlossensemble gehörende Vereinsgebäude „Lindenhof“, in welchem die Sitzung des Entscheidungsgremiums stattfand, darf mittels Fördergelder eine Fassadensanierung und die barrierearme Neugestaltung der sanitären Anlagen vornehmen.

Der nächste Projektauftrag startet bereits am 18.12.2017 und offeriert erneut eine große Bandbreite an Fördermöglichkeiten durch nicht rückzahlbare Zuschüsse.

Weitere Informationen erteilt das Regionalmanagement: info@zukunftregion-zwickau.de, www.zukunftregion-zwickau.de, Tel. 0375/30354-104/-105/-106.

Was sonst noch interessiert ...

Wissenswertes über Topinambur

Der Überlieferung nach stammt die Topinambur-Pflanze aus Nordamerika. Anfang des 17. Jahrhunderts brachten Seefahrer die Knolle nach Frankreich. Es war wohl der artischockengleiche Geschmack, der sie auf die Speisepläne der Fürstenhöfe in Frankreich brachte. In Deutschland war der Topinambur im Dreißigjährigen Krieg einst als „Kartüffel“ bekannt. Später wurde sie dann von der Kartoffel verdrängt.

Optisch erinnert Topinambur an Ingwer

Hier zu Lande gibt es Topinambur in Gemüseläden oder auf Wochenmärkten in den Monaten von Oktober bis Mai zu kaufen. Optisch erinnert die Wurzel an den Ingwer. Jedoch ist sein Geschmack eher mild als scharf. Die Form der Topinambur-Knolle kann je nach Sorte stark variieren: von birnen- bis spindelförmig.

Topinambur für Diabetiker geeignet

Die Knollen des Topinamburs enthalten annähernd 16 Prozent Inulin, ein Ballaststoff, der kaum einen Einfluss auf den Blutzuckerspiegel hat, was der Topinambur den Beinamen „Diabetiker-Kartoffel“ einbrachte. Darüber hinaus kann die Topinambur helfen, die Darmflora aufzubauen und damit die Abwehrkräfte zu stärken. Topinambur enthält neben den Ballaststoffen außerdem viel Kalium, Kalzium, Phosphor, Eisen, Natrium und Provitamin A. Dazu kommen B-Vitamine und die Vitamine D und C.

Kauf- und Lager-Tipps für Topinambur

Beim Kauf sollte die Topinambur eine glänzende und gleichmäßig glatte und unversehrte Schale haben. Auch sollte möglichst wenig Erde an der Schale haften, sonst könnten Keime bei der Lagerung im Kühlschrank auf andere Lebensmittel übergehen. Ein Hinweis auf eine falsche Lagerung ist eine matte und faltige Haut. Dies geht zudem mit Einbußen bei Geschmack und Nährwerten einher. Am besten lässt sich Topinambur in einem kühlen Keller lagern. Dann bleibt die Knolle viele Wochen bis einige Monate frisch. Für die Lagerung im Kühlschrank nur so viel kaufen, wie in ein bis zwei Wochen verbraucht wird. Den Topinambur ungewaschen ins Gemüse-